



Münsterschule

Neuss

Städt. kath. Grundschule

Neuss, 22.06.2020

Liebe Eltern,

ein denkwürdiges und hoffentlich einmaliges Schuljahr liegt hinter uns.

Alles hatte so schön angefangen: die schöne Begrüßung unserer Schulneulinge, unser gelungener Tag der offenen Tür, die tolle Fackelausstellung und der große Martinsumzug wieder durch die Innenstadt, der Besuch des Nikolaus' und die Karnevalsfeier in der Schule. Aber dann kam der 13. März und die Schließung der Schulen. Wir alle waren nicht darauf vorbereitet und zunächst glaubten wir, es gehe nach den Osterferien normal weiter. Leider war dem nicht so. Seit Ende Februar kamen insgesamt 24 neue Mails aus dem Schulministerium und immer wieder musste neu geplant und organisiert werden: Lernen auf Distanz, die Notbetreuung, das rollierende System, die Erstellung und Einhaltung der Hygienepläne und vieles, vieles mehr. Das ständige Hin und Her sorgte für viel Unruhe, Frust, Enttäuschung und Unsicherheit bei uns und bei Ihnen. Besonders traurig sind wir, dass unsere vierten und jetzt auch noch unsere dritten Klassen ihre Klassenfahrten absagen mussten.

Liebe Eltern,

ich glaube aber dennoch, dass wir die Situation gemeinsam bis jetzt gut gemeistert haben.

Ganz herzlich möchte ich mich auch im Namen aller Lehrerinnen für Ihre Unterstützung in dieser schwierigen Zeit bedanken.

Danke, dass Sie immer so regelmäßig die Unterrichtsmaterialien für Ihre Kinder an der Schule abgeholt haben.

Danke, dass Sie mit Ihren Kindern daheim zusammen geduldig und fleißig gearbeitet und geübt haben.

Danke, für Ihre tolle Unterstützung und Ihr großes Vertrauen.

Es hätte viel einfacher sein können, hätten wir Schulen vom Land einheitliche Vorgaben bekommen, wie und womit der Unterricht zuhause gestaltet werden kann. Eine Lernplattform des Landes NRW, auf welcher Dateien sicher abgelegt und von Kindern und Eltern abgerufen werden können, gibt es erst seit Mitte Juni. Aber leider, so zeigt meine letzte Abfrage, haben auch noch sehr viele Kinder gar kein Tablet oder keinen Laptop, auf dem sie digital arbeiten können. Hier müssen die Stadt Neuss und das Land NRW noch viel nachholen. Auch das Problem fehlender Drucker und von fehlendem WLAN muss gelöst werden. Da werden auch wir als Schule uns Gedanken machen müssen, wie wir Sie unterstützen können.

Aber leider musste jede Schule für sich alleine arbeiten und einen Weg finden, der für die jeweilige Schule umsetzbar ist. Im Gespräch mit Ihnen aber auch mit anderen Schulen hat sich gezeigt, dass unsere Schule die Zeit im Allgemeinen prima gemeistert hat. Natürlich können ich und wir da auch noch besser werden. Darüber werden wir im Kollegium, wir aber auch mit Ihnen in den Klassenpflegschaften und in der Schulpflegschaft sprechen. Wir wollen und wir können sicher an der ein oder anderen Stelle noch besser werden.

Liebe Eltern, das Schulministerium hat sich dahingehend geäußert, dass nach den Ferien der normale Schulbetrieb wieder für alle Kinder stattfinden soll. Das heißt aber nicht, dass die Corona-Pandemie schon vorbei ist. Uns muss bewusst sein, dass der Unterricht dann nicht nach Corona stattfindet, sondern trotz und mit Corona. Ich bin optimistisch, dass alle Kinder nach den Ferien wieder von ihrer Klassenlehrerin unterrichtet werden können und wir gemeinsam Versäumtes aufholen und viel Neues lernen werden.

Liebe Eltern, ich wünsche Ihnen und Ihren Familien bis zum Wiedersehen im nächsten Schuljahr eine gute Zeit und hoffe, dass Sie alle gesund bleiben!

Mit freundlichen Grüßen

Winfried Godde, Schulleiter